

Koinonia: Liturgien und Gebete

Inhalt

Morgengebet: traditionell – 2

Morgengebet – 4

Gebet inmitten des Tages: traditionell – 5

Mittagsgebet – 6

Abendgebet: traditionell – 7

Abendgebet – 10

Nachtgebet: traditionell – 11

Nachtgebet – 13

Gebete und Segensformeln – 14

Abendmahlsgottesdienst – 21

Wortgottesdienst mit Tauferinnerung – 26

Meditation zum Glaubensbekenntnis – 29

Vater unser & Nizänisches Glaubensbekenntnis – 31

Abkürzungen

L = LiturgIn

G = Gemeinde

T = Person(en), die ihre Taufe bekräftigt/bekräftigen

Morgengebet: traditionell

L Herr tue meine Lippen auf,

G dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.

L Ehre sei dem Vater und dem + Sohne und dem Heiligen Geiste,

G wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. [Halleluja.]

Wir singen oder sprechen einen oder mehrere Morgenpsalmen.

Psalm 95

L Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken*
und jauchzen dem Hort unsres Heiles!

**G Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen*
und mit Psalmen ihm jauchzen!**

L Denn der HERR ist ein grosser Gott*
und ein grosser König über alle Götter.

**G Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,*
und die Höhen der Berge sind auch sein.**

L Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,*
und seine Hände haben das Trockene bereitet.

**G Kommt, lasst uns anbeten und knien*
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.**

L Denn er ist unser Gott,
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.*

G Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet.

L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,

**G wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,*
und in Ewigkeit. Amen.]**

Wir hören auf die Schrift.

Wir betrachten das Wort.

Wir können ein Lied singen.

Der Lobgesang des Zacharias (Lukas 1,68-79).

L Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!*
Denn er hat besucht und erlöst sein Volk

**G und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heils*
im Hause seines Dieners David -**

L wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten -,*
dass er uns errettete von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen,

**G und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern *
und gedächte an seinen heiligen Bund**

L und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham,*
uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde,

**G ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang*
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen.**

- L Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heissen.*
Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest
- G und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk*
in der Vergebung ihrer Sünden,**
- L durch die herzliche Barmherzigkeit unsres Gottes,*
durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe,
- G damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,*
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.**
- L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,
- G wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,*
und in Ewigkeit. Amen.]**

Wir beten für die ganze Welt.

- L Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Dass das Volk Gottes auf der ganzen Welt ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten möge, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Dass die Kirche zu der Einheit finden möge, die Gottes Gabe ist, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Dass die Nationen der Welt und insbesondere ..., Wege des Friedens beschreiten mögen, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Dass die gesamte Schöpfung, die unter Schmerzen um ihre Neugeburt ringt, befreit werden möge zur wunderbaren Freiheit der Kinder Gottes, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Dass alle, die gemeinsam mit Christus in den Schatten des Todes getreten sind, die Fülle des Lebens und des Friedens finden mögen, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Mit allen Heiligen, lasst uns Gott in Ewigkeit preisen:

Hier können weitere Gebete angefügt werden, etwa:

- L Ewiger Gott, die Sonne geht nie unter über deiner Erde, die du geschaffen hast. Gewähre allen Völkern, vom Osten bis zum Westen, das Licht und das Leben, die in Christus immer neu sind. Lass uns dich preisen vom Morgen bis zum Abend und in deiner Gegenwart Tag für Tag unsere Arbeit tun. Durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.
- G Amen.**

Vater unser im Himmel ...

- L Lasst uns preisen den Herrn!
- G Gott sei ewiglich Dank!**
- L Es segne uns der allmächtige Gott, Vater, + Sohn und Heiliger Geist.
- G Amen.**

Morgengebet

Wir lauschen der Trommel oder anderer Musik.

Wir beginnen unser Gebet, wenn die Glocke oder der Gong ertönt.

Wir zünden eine Kerze an.

Wir können ein kurzes Lied singen.

Wir beten in Anlehnung an Psalm 18.

L Gott, du meine Freundin, du mein Freund,
G **du gibst mir Kraft.**

L Gott, du mein Schutz, meine Hilfe.
G **Du gibst auf mich Acht.**

L Du führst mich in die Weite.
G **Denn gross ist deine Liebe zu mir.**

L Du machst mein Licht hell.
G **Du erhellst meine Dunkelheit.**

L Mit dir kann ich über Mauern springen.
G **Darum will ich dir danken am Morgen und am Abend, jetzt und immer. Amen.**

Wir hören eine kurze Schriftlesung.

Wir betrachten das Wort.

L Wir danken dir, Gott, für die Ruhe dieser Nacht, für die Stunden des Schlafens und Träumens.
G **Öffne unsere Gedanken und Herzen allen, denen wir heute begegnen.**

L Wir sind eins miteinander.
G **Zeige uns die Menschen, an die du uns weist und die Arbeit, die wir tun sollen.**

L Allein können wir nicht leben.
G **Gott, sei uns nahe und hebe uns auf zu dir.**

L Geh mit uns,
G **Schritt für Schritt, Stunde um Stunde.**

L Wir beten zu Gott, unserem Licht und unserer Rettung, mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel ...

L Gott, unser Schild, umgib uns,
G **sei uns nahe mit deinem Schutz und halte die Gefahr von uns fern.**

L Gott, unsere Sonne, umgib uns,
G **sei uns nahe mit deinem Licht und halte die Dunkelheit von uns fern.**

L Gott, unsere Heimat, umgib uns,
G **erhalte in uns den Frieden und bewahre uns vor dem Bösen.**

L Möge Gott euch umfassen und euch in seiner Liebe leiten.
G **Amen.**

Nach dem abschliessenden Glocken- oder Gongschlag wird die Kerze gelöscht.

Gebet während des Tages: traditionell

L Unsre Hilfe steht im Namen des Herrn,
G **der Himmel und Erde gemacht hat.**

L Ehre sei dem Vater und dem + Sohne und dem Heiligen Geiste,
G **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. [Halleluja.]**

Wir singen oder sprechen einen oder mehrere Psalmen.

Psalm 119

L Wie habe ich dein Gesetz so lieb!*
Täglich sinne ich ihm nach.
G **Du machst mich mit deinem Gebot weiser, als meine Feinde sind;*
denn es ist ewiglich mein Schatz.**

L Ich habe mehr Einsicht als alle meine Lehrer;*
denn über deine Mahnungen sinne ich nach.
G **Ich bin klüger als die Alten;*
denn ich halte mich an deine Befehle.**

L Ich verwehre meinem Fuss alle bösen Wege,*
damit ich dein Wort halte.
G **Ich weiche nicht von deinen Ordnungen;*
denn du lehrest mich.**

L Dein Wort ist meinem Munde,*
süßter als Honig.
G **Dein Wort macht mich klug;*
darum hasse ich alle falschen Wege.**

L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,
G **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,*
und in Ewigkeit. Amen.]**

Wir hören eine kurze Schriftlesung.

Wir betrachten das Wort.

Wir beten, zum Beispiel:

L Ewiger Gott, deine Hand formt unser Leben aus Gnade und befreit uns aus Liebe von der Sünde.
Führe uns durch diesen Tag, bewahre uns vor allem Bösen und stärke uns, dass wir Gerechtigkeit
üben und Güte zeigen, in Jesus Christus, unserem Retter und Herrn.

G **Amen.**

Vater unser im Himmel ...

L Lasst uns preisen den Herrn!
G **Gott sei ewiglich Dank!**

L Der Gott des Friedens sei mit uns.
G **Amen.**

Mittagsgebet

Wir lauschen der Trommel oder anderer Musik.

Wir beginnen unser Gebet, wenn die Glocke oder der Gong ertönt.

Wir zünden eine Kerze an.

Wir können ein kurzes Lied singen.

L Gott, in der Mitte des Tages sammeln wir unsere Gedanken.

G Wir versenken uns in dich.

L In der Mitte des Tages hungern wir.

G Nähre uns durch deine Kraft.

L Mit unserer Mühe und Arbeit wächst der Durst.

G Erfrische uns durch deine Gegenwart.

L Unsere Augen warten auf dich, und du gibst uns unsere Speise zur rechten Zeit.

G Du tust deine Hände auf und sättigst alles, was lebt.

L Komm, Christus, komm an unseren Tisch und brich das Brot mit uns.

G Gib uns dankbare Herzen für das, was unseren Hunger und unseren Durst stillt, für Gemeinschaft und Gespräche. Amen.

Nach dem abschliessenden Glocken- oder Gongschlag wird die Kerze gelöscht.

Abendgebet: traditionell

L Jesus Christus ist das Licht der Welt,
G **das Licht, das keine Dunkelheit überwinden kann.**

L Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden,
G **und der Tag hat sich geneiget.**

L Möge dein Licht die Dunkelheit vertreiben,
G **und deine Kirche erleuchten.**

Wir können eine Kerze anzünden und ein Lied, das Christus als unser Licht preist, singen oder sprechen.

L Oh gnädiges Licht, Herr Jesus Christus, in dir glänzt die Herrlichkeit des Vaters.*
Unsterblich, heilig und gepriesen ist er, und gepriesen bist du, sein einziger Sohn.
G **Nun geht die Sonne unter, aber das Licht scheint weiterhin,*
die Lampen sind erleuchtet, um die Nacht zu durchdringen.**

L Preiset Vater, Sohn und Heiligen Geist:*
Gott, der im ewigen Lichte weilt.
G **Dir gebührt endloses Lob, oh Gottessohn, leben spendender Herr;*
deshalb wirst du auf der ganzen Erde und in den höchsten Himmeln angebetet.**

L Lasst uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.
G **Das ist würdig und recht.**

L Gepriesen seist du, o Herr, unser Gott, Herrscher des Universums, der du dein Volk Israel durch eine Wolkensäule am Tag und eine Feuersäule bei Nacht geführt hast: Erleuchte unsere Dunkelheit durch das Licht deines Christus; möge sein Wort unseres Fusses Leuchte sein und ein Licht auf unserem Wege; denn du bist gnädig, und du liebst deine ganze Schöpfung, und wir, deine Geschöpfe, verherrlichen dich, Gott, Vater, + Sohn und Heiliger Geist jetzt und in Ewigkeit.
G **Amen.**

Wir singen oder sprechen einen oder mehrere Abendpsalmen.

Psalm 141

L HERR, ich rufe zu dir, eile zu mir;*
vernimm meine Stimme, wenn ich dich anrufe.
G **Mein Gebet möge vor dir gelten als ein Räucheropfer,*
das Aufheben meiner Hände als ein Abendopfer.**

L HERR, behüte meinen Mund*
und bewahre meine Lippen!
Neige mein Herz nicht zum Bösen,*
gottlos zu leben mit den Übeltätern.
G **Ja, auf dich, HERR, sehen meine Augen;*
ich traue auf dich, gib mich nicht in den Tod dahin.**

L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,
G **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,*
und in Ewigkeit. Amen.]**

Wir hören ein Schriftwort.

Wir betrachten das Wort.

Wir können ein Lied singen.

Der Lobgesang der Maria (Lukas 1,46-55).

- L Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist erfreut sich Gottes, meines Heilandes;*
- G denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.**
- L Siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Kindeskinde.*
- G Denn er hat grosse Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.**
- L Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht*
- G bei denen, die ihn fürchten.**
- L Er übt Gewalt mit seinem Arm*
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
- G Er stösst die Gewaltigen vom Thron*
und erhebt die Niedrigen.**
- L Die Hungrigen füllt er mit Gütern*
- G und lässt die Reichen leer ausgehen.**
- L Er gedenkt der Barmherzigkeit*
und hilft seinem Diener Israel auf,
- G wie er geredet hat zu unsern Vätern,*
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.**
- L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,
- G wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,*
und in Ewigkeit. Amen.]**

Wir beten für die ganze Welt.

- L In seinem Frieden, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Um den Frieden, der vom Himmel ist, und um unsere Erlösung, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Um Frieden für die ganze Welt, um das Wohl der Kirche Gottes und um die Einheit aller Menschen, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Für die Völker und Nationen der Welt, insbesondere ..., lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Für diese Stadt (dieses Dorf), für alle Städte und Gemeinden und für die Menschen, die in ihnen leben, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Um gutes Wetter und reiche Ernte für alle Geschöpfe, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Für all diejenigen, die unterwegs sind, für die Kranken, Einsamen, Hungrigen, für diejenigen, die kein Zuhause haben oder verfolgt werden, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Um unsere Erlösung aus aller Not, allem Streit und allem Mangel, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Um die Vergebung unserer Sünden und Verfehlungen, lasst zum Herrn uns beten:
- G Herr, erbarme dich.**
- L Wir gedenken aller Verstorbenen und befehlen uns selbst, einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Herrn, an.
- G Dir vertrauen wir, o Herr.**

L Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem Wort und Sakrament, mit deinem Trost und Segen. Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht des Zweifels und der Anfechtung, die Nacht der Trübsal und der Angst, die Nacht des Todes. Bleibe bei uns und bei allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

G Amen.

Vater unser im Himmel ...

L Lasst uns preisen den Herrn!

G Gott sei ewiglich Dank!

L Möge der Gott des Friedens uns zu aller Zeit und in jeder Weise Frieden verleihen.

G Amen.

Abendgebet

Wir lauschen der Trommel oder anderer Musik.

Wir beginnen unser Gebet, wenn die Glocke oder der Gong ertönt.

Wir zünden eine Kerze an.

Wir singen ein Abendlied.

Wir beten in Anlehnung an Psalm 121.

L Meine Hilfe kommt von dir, Gott.

G Du hast Himmel und Erde gemacht.

L Du wirst meinen Fuss nicht gleiten lassen.

G Du behütest mich.

L Du bist mein Hüter, meine Zuflucht.

G Die Sonne des Tages sticht mich nicht, noch der Mond des Nachts.

L Du behütest mich vor allem Übel.

G Du behütest meine Seele.

L Du behütest meinen Ausgang und Eingang,

G vom Abend bis zum Morgen, jetzt und alle Zeit! Amen.

Wir hören eine kurze Schriftlesung.

Wir betrachten das Wort.

L Gott, unser Schöpfer und Schutz, du erhellst die Welt und hauchst uns Leben ein. Du heilst unsere Welt mit deinen ausgebreiteten Armen. Du befreist die Schöpfung und erleuchtest deine Kirche. Wir danken dir für diesen Tag. Gib, dass wir uns deiner Gaben und Verheissungen erinnern, in unserem Denken und Tun, in unseren Gemeinschaften und unseren Kirchen.

G Amen.

L In unseren Herzen und Häusern

G sei Gottes Segen.

L In unserem Kommen und Gehen

G sei Gottes Frieden.

L In unserem Leben und Glauben

G sei Gottes Liebe.

L An unserem Ende und neuem Anfang

G seien Gottes Arme, um uns willkommen zu heissen und nach Hause zu geleiten. Amen.

Nach dem abschliessenden Glocken- oder Gongschlag wird die Kerze gelöscht.

Nachtgebet: traditionell

L Eine ruhige Nacht und ein seliges Ende verleihe uns der Herr, der Allmächtige.
G **Amen.**

Wir können unsere Sünden bekennen und uns Vergebung zusprechen lassen.

L Ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir gehören nicht der Nacht noch der Finsternis. Lasst uns vor Gott unsere Sünden bekennen.
G **Barmherziger Gott, wir bekennen vor dir, vor den himmlischen Scharen und vor einander, dass wir gesündigt haben in Gedanken, Worten und Werken und in dem, was wir unterlassen haben. Vergib uns unsere Sünden, heile uns durch deinen Geist und erwecke uns zu neuem Leben in Christus.**

L Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.
G **Amen.**

Wir singen oder sprechen einen oder mehrere Psalmen.

Psalm 4

L Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit,*
der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!

G **Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden?***
Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gern!

L Erkennt doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar führt;*
der HERR hört, wenn ich ihn anrufe.

G **Zürnet ihr, so sündigt nicht;***
redet in eurem Herzen auf eurem Lager und seid stille.

L Opfert, was recht ist,*
und hoffet auf den HERRN.

G **Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?"***
HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

L Du erfreust mein Herz,*
ob jene auch viel Wein und Korn haben.

G **Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;***
denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,

G **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,***
und in Ewigkeit. Amen.]

Wir hören eine kurze Schriftlesung.

Wir betrachten das Wort.

Wir können ein Lied singen.

Wir beten, zum Beispiel:

L In deine Hände, Gott, legen wir die Last dieses Tages, wir vertrauen auf deine Liebe und deine Barmherzigkeit. In deine Hände, Gott, legen wir uns selbst, unser Sein, wir vertrauen darauf, dass unser auferstandener Herr uns auf Wege des Friedens führt, heute, morgen und in Ewigkeit.

G **Amen.**

Vater unser im Himmel ...

Der Lobgesang des Simeon (Lukas 2,29-32).

L Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen,*
auf dass wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.

**G Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,*
wie du gesagt hast;**

L denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,*
den du bereitet hast vor allen Völkern,

**G ein Licht, zu erleuchten die Heiden,*
und zum Preis deines Volkes Israel.**

L [Ehre sei dem Vater und dem Sohn,*
und dem Heiligen Geist,

**G wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit,*
und in Ewigkeit. Amen.]**

L Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen,*

G auf dass wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.

L Lasst uns preisen den Herrn!

G Gott sei ewiglich Dank!

L Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, + Sohn und Heiliger Geist.

G Amen.

Nachtgebet

Wir lauschen der Trommel oder anderer Musik.

Wir beginnen unser Gebet, wenn die Glocke oder der Gong ertönt.

Wir zünden eine Kerze an.

Wir können ein kurzes Lied singen.

Wir hören eine kurze Schriftlesung.

Wir betrachten das Wort.

Wir beten miteinander, zum Beispiel:

L Die Nacht ist die Decke deines Friedens, Gott,

G der Rhythmus deiner Ruhe für alle Menschen.

L Die Nacht ist der Mantel deiner Freundlichkeit, Gott,

G die Wärme deiner schützenden Hand rings um die Erde.

L In ihrer Dunkelheit liegen die Zeichen der Ewigkeit verborgen,

G die Beständigkeit deiner lebendigen Liebe.

L Voller Vertrauen auf dich gehen wir schlafen und überlassen dir diesen Tag.

G Im Vertrauen auf dich legen wir die Sorgen dieses Tages beiseite.

L In unserem Schlaf sei du unser Begleiter.

G In unserem Erwachen sei du das Geschenk des neuen Tages.

L Wir beten zu Gott, bei dem wir Ruhe und Trost finden, mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel ...

L Geh in Frieden. Gott gehe mit dir. Jesus Christus nehme dich an die Hand und der Heilige Geist umhülle dich mit einer Wolke der Gnade.

G Amen.

Nach dem abschliessenden Glocken- oder Gongschlag wird die Kerze gelöscht.

Gebete und Segensformeln

Viele der hier vorgestellten Gebete zu bestimmten Festen oder bestimmten Themen haben die folgende Form:

*Anrede Gottes, richtet sich gewöhnlich an die erste Person der Trinität,
Lobpreis Gottes, mit Bezug auf die jeweilige Zeit oder den jeweiligen Anlass,
Fürbitte für die Gemeinschaft, mit Bezug auf die jeweilige Zeit oder den jeweiligen Anlass,
Christologischer oder Trinitarischer Abschluss.*

Diese Form kann auch hilfreich sein bei der Formulierung eigener Gebete für die Verwendung im Gottesdienst.

Gebete im Jahreskreis:

Advent

Barmherziger, allmächtiger Gott, wir preisen deine immerwährende Gegenwart bei uns. Nimm weg, was unsere Herzen daran hindern könnte, Christus voller Freude aufzunehmen, auf dass wir Anteil haben an seiner Weisheit und eins mit ihm werden im Dienst, darum bitten wir in seinem Namen.

Weihnachten

Gott unser Erlöser, deine Majestät übersteigt unsere Vorstellungskraft und doch reicht deine Barmherzigkeit vom Himmel bis zur Erde. Lass deine Güte neu offenbar werden, damit wir, die wir nach deinem Bild geschaffen sind, diesem Bild ähnlich werden, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Namengebung Jesu

Ewiger Gott, du hast das Geheimnis der Zeit geschaffen, und du schenkst uns Jahre, um gemeinsam in deiner Gnade zu leben. Sei uns gegenwärtig in allem, was in diesem neuen Jahr geschehen wird, und schenke uns Bewahrung durch den Namen deines Sohnes, Jesus Christus, unsern Retter und Herrn, in dem wir leben und durch den wir beten.

Epiphantias

O Gott, der du uns den Weg weist, am heutigen Tag hast du deinen Sohn den Völkern offenbart, ihnen mit einem Stern den Weg zu ihm gewiesen. Führe auch uns im Glauben zur Erkenntnis deiner Gegenwart mitten in unserem Leben, und lass uns zuletzt deine Herrlichkeit in ihrer ganzen Fülle sehen, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Taufe des Herrn

Allmächtiger Gott, bei der Taufe deines Sohnes Jesus Christus im Jordan hast du die Herrlichkeit seiner Gottheit offenbart. Lass das Licht seiner Gegenwart unsere Herzen erhellen und seine Herrlichkeit in unserem Leben leuchten, durch ihn, Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Darstellung des Herrn

Gott der leuchtenden Herrlichkeit, wir danken dir für Jesus Christus, das Licht der Welt, der heute zum Tempel gebracht wird, um allen Menschen Leben und Herrlichkeit zu schenken. Öffne uns die Augen, damit wir mit Hanna und Simeon dein Licht sehen, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.
Ankündigung der Geburt des Herrn

Gott der wunderbaren Verheissungen,

Wir danken dir, dass du Maria deine Vision einer Welt der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit offenbart hast. Wirke in uns, dass sich diese Offenbarung erfüllen möge, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Aschermittwoch

Allmächtiger, ewiger Gott, du willst nicht den Tod derer, die sündigen, du willst, dass alle Menschen umkehren und leben. Gib dass wir in Gebet und Fasten den Kreuzweg beschreiten, der zur Osterfreude führt, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Passionszeit

O Herr, deine Barmherzigkeit gilt allen Menschen, nimm von uns unsere Schuld, und setze uns in deiner Gnade in Brand mit dem Feuer deines Heiligen Geistes. Nimm weg unser steinernes Herz und gib uns ein lebendiges Menschenherz, ein Herz, um dich zu lieben und anzubeten, ein Herz, um uns an dir zu erfreuen, dir zu folgen und dich zu genießen, um Christi willen.

Gott der mächtigen Wasser, vierzig Tage lang hast du Noah und die Tiere bewahrt und die Welt reingewaschen von ihrer Bosheit. Ertränke die Sünde in uns. Erneuere uns jeden Tag im Wasser unserer Taufe und führe uns zum Bogen deines Bundes den du mit der Auferstehung deines Sohnes gesetzt hast. Durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Die heiligen drei Tage: Gründonnerstag

Gnädiger Gott, du hast uns das Abendmahl als Mahl der Liebe geschenkt und als er die Füße der Jünger wusch, hat uns dein Sohn beispielhaft gezeigt, was ein Leben im Dienst bedeutet. Schenke uns durch das Geheimnis seines Opfers Leben und Kraft, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Die heiligen drei Tage: Karfreitag

Allmächtiger und ewiger Gott, in deiner zärtlichen Liebe zu uns hast du deinen Sohn, unseren Erlöser Jesus Christus gesandt. Er hat unser Menschsein angenommen, und den Tod am Kreuz erlitten. Gib, dass wir ihm auf seinem Leidensweg nachgehen und Anteil erhalten an der Freude seiner Auferstehung, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Die heiligen drei Tage: Ostern

Wir verehren dein Kreuz, o Christus, wir preisen und verherrlichen deine heilige Auferstehung, denn du bist unser Gott, wir kennen keinen Gott als dich allein, wir rufen deinen Namen an. Gib, dass wir dir hier auf Erden mit reinem Herzen dienen können. Ehre sei dir, o Herr.

Gott voller Güte, weil dein Sohn Jesus Christus auferstanden ist, bricht der Morgen der neuen Schöpfung an. Der Tag des Herrn ist da, die Quellen des Heils sprudeln. In der heiligen Taufe hast du uns eingefügt in den Ostersieg Christi. Schenke uns allen den Geist der Auferstehung, damit wir dich in Ewigkeit lobpreisen und uns erfreuen an der Gabe der Erlösung, durch Jesus Christus unseren Herrn, der lebt und herrscht mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Christi Himmelfahrt

Barmherziger Gott, heute erhöhst du Jesus in den Himmel und reisst die Schranken von Zeit und Raum nieder. Wir danken dir dass Jesus allezeit bei dir für uns eintritt. Stärke uns durch den Heiligen Geist, dass wir die ganze Welt im Gebet vor dich bringen, durch Jesus Christus, den Auferstandenen.

Pfingsten

Komm, Heiliger Geist, Licht vom Himmel, Geber aller Gaben, Erfrischung in der Glut, Ruhe nach Mühe. Reinige, was schmutzig ist, belebe, was ausgedorrt ist, heile, was verletzt ist, erwärme, was erkaltet ist, leite, was verirrt ist, und schenke ewige Freude.

Heiliger Geist, unser Atem, schenke Leben, unser Balsam, heile die Wunden, unser Feuer, wärme die Herzen, unser Licht, erhelle unseren Pfad. Auf dass alle Welt dich preise, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Hildegard von Bingen

Die Heilige Dreifaltigkeit

Heiliger Gott, heiliger Mächtiger, heiliger Unsterblicher, wir preisen die Tiefe des Reichtums deiner Weisheit und deiner Erkenntnis. Schenke uns dein Leben und erfülle uns mit Freude. Ehre sei dir, Heilige Dreifaltigkeit.

Verklärung des Herrn

Gott des Lichtes, heute hast du im Geheimnis Christi deine Herrlichkeit offenbart. Gib, dass wir dich voller Staunen anbeten und verwandelt werden zu einem Leben in deinem Dienst, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Gedenktag der Reformation

Treuer Gott, ohne deinen Geist läuft die Kirche in die Irre. Reinige und erneuere uns und erfülle uns mit deiner Liebe, damit wir dir dienen, wie es deinem Willen entspricht, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Gedenktag der Heiligen

Gott aller Zeiten, wir preisen dich für die Wolke von Zeugen und Zeuginnen, denen du dich offenbart hast und die du in die Welt gesandt hast, um in Wort und Tat Zeugnis von dir abzulegen. Wir danken für die Heiligen, die Märtyrerinnen und Märtyrer und für alle, die uns im Glauben vorausgegangen sind. Erhalte uns in Gemeinschaft mit ihnen und führe uns zusammen mit ihnen zum ewigen Lobpreis, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Letzter Sonntag des Kirchenjahres

Gott des Gerichts, Gott der Barmherzigkeit, unsere Zeit steht in deinen Händen. Gib, dass wir deinem Reich treu bleiben alle Tage unseres Lebens und dass wir in dir die Ewigkeit finden, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Thematische Gebete:

Anbetung Christi

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, in allen deinen Kirchen der ganzen Welt und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Franz von Assisi

Am Beginn des Gottesdienstes

Lebendiger Gott, dies ist der Tag, den du gemacht hast. Segne uns und erleuchte uns am Beginn dieses Gottesdienstes. Denn du bist unser Gott, und wir danken dir, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Psalm 118

Sündenbekenntnis

Gott voller Barmherzigkeit, wir bekennen, dass wir gewalttätig und zerstörerisch, grausam und hochmütig sind, manchmal vorsätzlich, manchmal mit scheinbar guten Gründen und manchmal, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Wir sind Gefangene unseres eigenen Egoismus und gefesselt in unserer Zerbrochenheit. Um Jesu willen schenke uns deine Barmherzigkeit und mache uns heil, damit wir Werkzeuge deines Friedens sein können.

Vor der Schriftlesung

Gütiger Gott, lass dein Wort unseres Fusses Leuchte, ein Licht auf unserem Wege, Freude an allen Tagen unseres Lebens und unser ewiges Erbe sein, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Psalm 119

Tauferinnerung

Gott, unser Schöpfer und Erlöser, du lässt Ströme des Wassers aus dem Felsen entspringen, du lässt mächtige Wasser strömen, und am Ende der Zeiten wirst du uns zum Fluss des Lebens führen. Wir danken dir für das lebendige Wasser der Taufe. Gib, dass alle, die getauft sind, in Christus leben, in der Gemeinschaft der Kirche und im Zeugnis und Dienst an der Welt, durch ihn, Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Vor dem Abendmahl

Wie die Wächter auf den Morgen warten, so warten wir auf dich, Christus. Komm, erleuchte uns, gib dich zu erkennen im Brechen des Brotes, denn du bist unser Gott in Ewigkeit.

Nach dem Abendmahl

Wir danken dir, allmächtiger Gott, dass du uns durch diese heilsame Gabe erquickt hast, und bitten dich: Lass sie in uns wirksam werden zu starkem Glauben an dich und zu herzlicher Liebe unter uns allen. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn.

Martin Luther

Zum Abschluss des Gottesdienstes

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

Lukas 2,29-32

Kirche:

Einheit der Kirche

Gedenke, gnädiger Gott, deiner Kirche, erlöse sie von allem Bösen, vollende sie in deiner Liebe. Führe sie geint und heilig von allen Enden der Erde in dein Reich, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Mission

Herr Jesus Christus, du hast deine Arme in Liebe ausgestreckt am Holz des Kreuzes, um alle Menschen in deiner rettenden Umarmung zu umfassen. Strecke deine Hände aus, dass die ganze Welt dich erkennt und dich liebt, zur Ehre deines Namens.

Dienst

Gott, unser Leben und unsere Erlösung, du berufst uns, einander zu lieben, wie du uns geliebt hast, als du uns deinen einzigen Sohn geschenkt hast. Öffne unser Herz, dass wir unsere Schwestern und Brüder alle Tage unseres Lebens ehren und ihnen dienen, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Treue im Glauben

Treuer Gott, zu allen Zeiten hat deine Gnade, zahllosen Frauen und Männern Leben geschenkt, deren Namen heute vergessen sind. Gib, dass wir, wie diese Heiligen, in allen Beschwerden beständig bleiben, treu den Weg gehen, den du uns gewiesen hast und immer mehr dem Leben deines Sohnes ähnlich werden, der unser Retter ist und unser Herr.

Gemeinschaft der Heiligen

Wir danken dir, Gott, für alle Menschen, die dir zu allen Zeiten gedient und für dich Zeugnis abgelegt haben: für Abraham und Sara, für Mose, Aaron und Mirjam, für Debora und Gideon, für Samuel und Hanna, für Jesaja und alle Propheten und Prophetinnen, für Maria, Petrus und Paulus, für Maria, Marta und Maria Magdalena, für Stephanus und alle Heiligen aller Zeiten und aller Länder. Schenke uns, wie ihnen, in deinem Erbarmen die Hoffnung der Erlösung und die Verheissung ewigen Lebens, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Kosmos:

Schöpfung

Schöpfergott, dein Name ist in jedes Blatt geschrieben, in jeden Vogel, jeden Fluss, jeden Stein, in jedes Lebewesen. Wir loben und preisen dich für die atemberaubende Schönheit deiner Schöpfung. Mach uns sensibel für die Wunden der Erde und bereit, uns für die Heilung der ganzen Schöpfung einzusetzen, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Ernte

Gott der Fülle, wir danken dir, dass du Regen schenkst, die Erde fruchtbar machst, die Flüsse mit Wasser füllst, die Ernte wachsen lässt, die Pflanzen nährst, das Vieh weidest. Dränge uns, dass wir, von deinem Geist erfüllt, Ernte teilen mit der ganzen hungernden Welt, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Gemeinsames Leben

Geheimnisvoller Gott, Dreieinigkeit, du bist uns Beispiel dafür, in Einheit, in Freude und Frieden miteinander zu leben. Segne unsere Familien und alle liebenden Beziehungen. Gib, dass dein Geist uns zu Gemeinschaften formt, in denen wir einander achten und in Liebe zugewandt sind, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Kranke und Leidende

Wache du, Herr, mit denen, die wachen oder weinen. Hüte die Kranken. Lass die Müden ruhen. Segne die Sterbenden. Tröste die Leidenden. Erbarme dich der Betrübten und sei mit den Fröhlichen. Und das alles um deiner Liebe willen.

Augustinus

Die Verstorbenen

Lebendiger Gott, dein Sohn Jesus Christus ist unsere Auferstehung und unser Leben. Du hast Marta und Maria getröstet, als sie trauerten. Trockne die Tränen all derer, die weinen. Bewahre uns in der Gemeinschaft der Heiligen und schenke uns die Hoffnung ewigen Lebens, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Unsere Gesellschaft:

Gerechtigkeit

Gott des Exodus, wir erkennen deinen Willen dort, wo du den Hungrigen Nahrung gibst, den Armen ein Zuhause, den Unterdrückten Freiheit. Mach uns eins mit allen, die nach Gerechtigkeit rufen. Gib dass wir, die deinen Lobpreis singen, uns einsetzen für deine Gerechtigkeit, an allen Orten, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Solidarität

Allmächtiger und ewiger Gott, Quelle aller Heiligkeit, dein Sohn Jesus Christus ist ein Stück unseres Weges mit uns gegangen, um unser Leben mit Sinn zu erfüllen, den alten Geist der Ausgrenzung zu brechen und uns neue Wege der Solidarität zu weisen, die wir gemeinsam beschreiten können. Stärke unser Vertrauen auf dein Erbarmen. Wecke unsere Hoffnung auf eine gerechtere und humanere Gesellschaft und führe alle Menschen, die unter Verfolgung und Diskriminierung leiden, zur Freude deines Lebens, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Frieden

Gnädiger und heiliger Gott, führe uns vom Tod zum Leben, von der Unwahrheit zur Wahrheit. Führe uns von der Verzweiflung zur Hoffnung, von der Angst zum Vertrauen. Führe uns vom Hass zur Liebe, vom Krieg zum Frieden. Lass Frieden erfüllen unser Herz, unsere Welt, unser All, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Wegweisung

L Gütiger und barmherziger Gott, du hast Noah über die Flut hinweggeführt:

G höre uns.

L Du hast Hagar den Weg zur Quelle gewiesen:

G höre uns.

L Du hast Debora auf ihre Aufgabe vorbereitet:

G höre uns.

L Du hast Jona aus dem Meer ans Licht gerufen:

G höre uns.

L In Christus hast du uns das Geheimnis deiner Liebe gelehrt:

G höre uns.

L Lass deinen Geist uns leiten, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Mut

Ewiger Gott, du rufst uns in Abenteuer, deren Ausgang wir nicht erahnen können, auf Wege, die niemand zuvor betreten hat, durch unbekannte Gefahren hindurch. Schenke uns das Vertrauen, mutig hinauszugehen, auch wenn wir nicht wissen, wohin der Weg führt, sondern nur, dass deine Hand uns leitet und deine Liebe uns trägt, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Vielfalt der Kulturen

Du Gott aller Menschen, in wunderbarer Vielfalt der Sprachen und Kulturen hast du alle Menschen nach deinem Bild geschaffen. Befreie uns von Vorurteilen und Ängsten, damit wir in den Gesichtern aller Menschen überall dein Gesicht sehen, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

In schweren Zeiten

Gott voller Macht, Gott voller Erbarmen, unsere Geschichten erzählen davon, dass du deinem Volk zu Hilfe kommst und es rettest. Du bist die Burg: Mach dem Krieg ein Ende. Du bist die Ernte: Mach dem Hunger ein Ende. Du bist das Licht: lass keinen Menschen allein oder verzweifelt sterben. Gott voller Majestät, Gott voller Mütterlichkeit, schenke uns dein Leben, das Leben, das aus deinem Sohn und seinem Geist entspringt, du, dreieiniger Gott, jetzt und in Ewigkeit.

Im Lauf des Tages:

Morgen

Wir danken dir, unser himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du uns diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitten dich, du wollest uns diesen Tag auch

behüten vor Sünden und allem Übel, dass dir all unser Tun und Leben gefalle. Denn wir befehlen uns, unseren Leib und Seele und alles in deine Hände. Deine heiligen Engel seien mit uns, dass der böse Feind kein Macht an uns finde.

Martin Luther

Du mächtiger Gott, hast den Umhang der dunklen Nacht zurückgeschlagen und unser Land mit dem goldenen Glanz des Tages bekleidet. Vertreibe aus unseren Herzen alle trüben, bedrückten Gedanken und mache uns froh im strahlenden Licht deines Geistes, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Abend

Wir danken dir, unser himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du uns diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitten dich, du wollest uns vergeben alle unsere Sünde, wo wir Unrecht getan haben, und uns diese Nacht gnädiglich behüten. Denn wir befehlen uns, unseren Leib und Seele und alles in deine Hände. Deine heiligen Engel seien mit uns, dass der böse Feind keine Macht an uns finde.

Martin Luther

Sei du unsere Stütze, Herr, den ganzen Tag, bis die Schatten länger werden und der Abend kommt, bis die geschäftige Welt still wird, das Fieber des Lebens nachlässt und unsere Arbeit getan ist. Dann, gib uns, Herr, in deiner Gnade, eine sichere Bleibe, Erholung von den Anstrengungen des Tages und zuletzt, deinen Frieden.

Vor dem Essen

Gelobt seist du, Herr unser Gott, du bringst Brot aus der Erde hervor und erfreust die Herzen deines Volkes. Gelobt seist du.

Nach dem Essen

Gib uns dankbare Herzen, gnädiger Gott, für diese und alle deine Gaben, und mache uns aufmerksam für die Nöte unserer Mitmenschen, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.

Hingabe

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner.

Auf Reisen

Sende uns deine Engel, o Gott, dass sie uns geleiten auf unseren Wegen und uns gesund, sicher und froh wieder nach Hause führen.

Segen

L Gott, du hast Himmel und Erde gemacht,

G wache über uns.

L Gott, du hältst dein Volk in deinen Armen.

G bewahre uns vor Schaden.

L Gott, du behütet unser Kommen und Gehen,

G segne uns, jetzt und allezeit.

Abendmahlsgottesdienst

Eröffnung

Wir können zu Beginn ein Lied singen.

L Wir sind versammelt im Namen des Vaters und des + Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

Wir können unsere Sünden bekennen.

L Mit ehrlichem Herzen und der ganzen Gewissheit des Glaubens, innerlich von einem schuldigen Gewissen gereinigt und äusserlich mit reinem Wasser gewaschen, wollen wir unsere Sünden vor Gott und vor einander bekennen.

Barmherziger Gott, in der Taufe hast du uns mit Christus in seinem Tod und seiner Auferstehung vereint und uns mit allen verbunden, die auf seinen Namen getauft sind. Doch allzu oft gelingt es uns nicht, wie ein einiges Volk zu leben und nach der Einheit deiner Kirche zu trachten.

G Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

L In der Taufe hast du die Kirche dazu berufen, Christus in allen Bereichen des Lebens zu bezeugen. Doch allzu oft bemühen wir uns nicht, deinen Willen zu erkennen und deinen Auftrag in der Welt zu erfüllen.

G Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

L In der Taufe hast du uns ausgesandt, allen zu dienen, für die Christus gestorben ist. Doch allzu oft haben wir das Leiden der Unterdrückten und die Nöte der Armen nicht beachtet.

G Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

L Schwestern und Brüder, in der Taufe seid ihr mit Christus begraben und in ihm zu neuem Leben erweckt worden. Wer in Christus ist, ist eine neue Kreatur. Das alte Leben ist ertränkt worden, und ein neues Leben hat begonnen. Ich sage euch die volle Vergebung aller eurer Sünden zu im Namen des Vaters und des + Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

Der/die LiturgIn spricht das Tagesgebet.

Wort

Die Lesungen sind dem Alten Testament und den neutestamentlichen Briefen entnommen, wir können einen Psalm singen.

Das Evangelium wird verkündigt. Wir umgeben das Evangelium mit Halleluja-Gesängen.

Die/der PredigerIn verkündigt das Wort. Vor oder nach der Predigt wird das Tageslied gesungen.

Danach kann das Glaubensbekenntnis folgen.

Wir beten für die ganze Welt, mit den folgenden oder ähnlichen Worten.

L Jesus hat Gerechtigkeit in der Welt hervor gebracht. Er hatte Anteil an unserem Leben und nahm das Los der Armen und Unterdrückten auf sich. Er trug die Last unserer Schuld, unserer Trauer und unseres Leids. Lasst uns beten um Gerechtigkeit auf Erden. Gerechter Gott,

G höre unser Gebet.

L Wir beten um Frieden auf der ganzen Welt. Frieden schenkender Gott,

G höre unser Gebet.

L Wir beten für die Opfer von Unterdrückung, Gewalt und Unrecht. Gnädiger Gott,

G höre unser Gebet.

- L Wir beten für die Menschen, die keine Heimat, keine Bildung, keine Arbeit, kein Land, keine medizinische Versorgung haben. Barmherziger Gott,
G höre unser Gebet.
- L Wir beten für die, die krank sind an Leib, Seele oder Geist. Heilender Gott,
G höre unser Gebet.
- L Wir beten für diejenigen, die sich für Recht und Gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft einsetzen. Starker Gott,
G höre unser Gebet.
- L Wir tragen diese Bitten vor dich und vertrauen darauf, dass du dein Werk in der Welt weiterführst, durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn.
G Amen.

Abendmahl

- L Der Friede des Herrn sei mit euch allen.
G Friede sei mit dir.
- L Gebt einander ein Zeichen des Friedens.

Wir bringen unsere Gaben, das Brot und den Wein.

Wir stehen auf zum Grossen Dankgebet.

- L Der Herr sei mit euch.
G Und mit deinem Geiste.
- L Erhebet eure Herzen.
G Wir erheben sie zum Herrn.
- L Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
G Das ist würdig und recht.

Wir können eines der folgenden vier Gebete sprechen:

Wir können mit den Worten Nehemias und der Offenbarung beten.

- L Gelobet sei dein herrlicher Name, der erhaben ist über allen Preis und Ruhm! Herr, du bist's allein, du hast gemacht den Himmel und aller Himmel Himmel mit ihrem ganzen Heer, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was darinnen ist; du machst alles lebendig, und das himmlische Heer betet dich an.
- Du hast das Elend unserer Väter in Ägypten angesehen und ihr Schreien am Schilfmeer erhört. Du hast Zeichen und Wunder getan und das Meer vor ihnen zerteilt. Du hast sie geführt am Tage durch eine Wolkensäule und des Nachts durch eine Feuersäule, um ihnen zu leuchten auf dem Wege, den sie zogen. Du hast ihnen Brot vom Himmel gegeben, als sie hungerte, und Wasser aus dem Felsen fliessen lassen, als sie dürstete. Du hattest viele Jahre Geduld mit ihnen und hast sie durch deinen Geist in deinen Propheten ermahnt; denn du bist ein gnädiger und barmherziger Gott.
- G Gross und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott!
 Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker!
 Du allein bist heilig, und alle Völker werden kommen und anbeten vor dir.**
- L Denn du, unser Gott, der grosse Gott, der Mächtige und der Schreckliche, hältst den Bund und die Barmherzigkeit deinen Knechten: Baue deine Hütte bei den Menschen. Wohne bei uns als unser Gott. Lass uns dein Volk sein. Wische alle Tränen von unseren Augen ab. Lass kein Leid, kein Geschrei und keinen Schmerz mehr sein. Lass alle, die ihre Kleider gewaschen haben, teilhaben an dem Baum des Lebens und gib allen, die sich danach sehnen, das Wasser des Lebens umsonst.

Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

G Amen! Komm, Herr Jesus.

L Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich euch weitergegeben habe: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

G Amen! Komm, Herr Jesus.

Oder wir können für die Gaben der Schöpfung danken.

L Wahrhaft würdig ist es und recht, dass wir dich immer und überall loben und dir danken, heiliger Gott, Quelle der Heilung und des Lebens. Du hast die Schöpfung gut gemacht durch die Liebkosung deiner Hände und den Atem deines Mundes. In diesem innigen Augenblick der Schöpfung stimmen wir ein in das Lied der Fische und Vögel, Bäume und Blumen, Menschen und Engel:

G Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herre Zebaoth: voll sind Himmel und Erde seiner Herrlichkeit. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herren, Hosianna in der Höhe.

L Heiliger Gott, heiliger phantasievoller Gott, im Akt der Schöpfung hast du den Baum des Lebens in die Mitte gepflanzt, das Unfruchtbare belebt und den Staub mit deinem Atem angehaucht. Du hast alles gut geschaffen. Heiliger Gott, heiliger mitfühlender Gott, du sahst unsere Zerrissenheit und hast aufs Neue den Baum des Lebens in die Mitte gepflanzt, das Kreuz, von dem Christus auferstanden ist, uns zu retten und zu heilen. Du hast das Gute wiederhergestellt. Heiliger Christus, heiliger, heilender Christus.

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft wir dieses Brot essen und aus diesem Kelch trinken, verkündigen wir den Tod des Herrn, bis er kommt.

Heiliger Gott, heiliger Gott der Fülle, wir gedenken des Lebens und Sterbens Christi, seiner Auferstehung und Himmelfahrt, die das Antlitz der Erde erneuern. Wir bringen dir die Gaben, die du selbst uns in der Schöpfung gibst, Brot und Wein, Weizenkörner und Trauben. Wir warten, dass Christus kommt in Herrlichkeit.

Heiliger Gott, Gott Heiliger Geist, forme uns, hier in der Erde von --, in Boden und Flüssen, Sonne und Wind, in Tieren und menschlichen Gesichtern. Sende uns deinen Geist, dass wir deine Fülle mit der ganzen Schöpfung teilen. Lass uns mit einer Stimme rufen nach der neuen Schöpfung.

G Ehre sei dir, Schöpfer allen Lebens! Ehre sei dir, Jesus Christus, unser Retter und Herr! Ehre sei dir, du Geist des Lebens! Ehre sei dem dreieinigen Gott, jetzt und alle Zeit!

Oder wir können im Gedenken an die Kirche und ihren Auftrag beten.

L Wahrhaft würdig ist es und recht, dass wir dich, ewiger Gott, immer und überall loben und dir danken durch Jesus Christus unseren Herrn, der uns mit seinem Blut erkaufte aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen. Mit einer grossen Schar und mit allen Engeln verkünden wir:

G Amen, Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

L Heiliger Gott, dir gebührt unser Lobpreis, denn du regierst vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang. Und trotz deiner Heiligkeit bist du gegenwärtig bei den Niedrigen und Notleidenden.

Du befreist die Unterdrückten, die Armen und Misshandelten und du heilst ihre Wunden. Du bringst Gerechtigkeit, Frieden und Heilung für die ganze Schöpfung. Du kommst zu uns in Jesus Christus, unserem Heiland.

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Wir geniessen dieses Mahl und richten gleichzeitig unsere Hoffnung auf den Tag, an dem aller Hunger, aller Durst und alles Leid ein Ende haben und Gott alle unsere Tränen abwischen wird.

G Amen! Komm, Herr Jesus!

L Sende deinen Heiligen Geist herab, damit alle, die von diesem Kelch trinken, Salz und Licht dieser Welt seien und an dem Fest teilhaben, das du uns verheissen hast. Dir Gott, gebührt alle Ehre und aller Lobpreis, jetzt und in Ewigkeit.

G Amen.

Oder wir können den dreieinigen Gott anbeten.

L Heiliger Gott, Heiliger Einziger, Heilige Dreiheit! Vor allem, was ist, warst du Gott. Jenseits all dessen, was wir kennen, bist du Gott. Wenn alles zu Ende ist, wirst du Gott sein. Erzengel blasen die Posaunen, Engel lehren uns ihre Lobgesänge, Heilige ziehen uns in deine Gegenwart. Und so singen wir:

G Heiliger Gott, Heiliger Einziger, Heilige Dreiheit!

L Du, jenseits der Galaxien, du, unter den Ozeanen, du, im Innern der Blätter, du, der Regen ausgiesst, du, der Blüten öffnet, du, der Insekten Nahrung gibt, du, der uns sein Bild schenkt, du, der uns durch die Fluten trägt, du, der uns umfängt in der Nacht,

dein Lächeln schenkst du Sara und Abraham, deine Hand führt Mose und Mirjam, deine Worte gesprochen von Debora und Jesaja, du hast als Jesus unter uns gelebt, hast geheilt, gelehrt, bist gestorben und auferstanden, lädst uns alle ein zu deinem Fest.

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Heiliger Gott, wir denken an deinen Sohn, sein Leben mit den Armen, seinen Tod unter den Niederträchtigen, seine Auferstehung für uns alle: deine Weisheit leite uns, deine Gerechtigkeit stärke uns, deine Gnade führe uns den Weg zur Neugeburt.

Und so rufen wir, Erbarmen:

G Erbarmen!

L Und so rufen wir, Ehre:

G Ehre!

L Und so rufen wir, Segen:

G Segen!

L Heiliger Gott, wir flehen um deinen Geist: belebe dieses Brot, wecke diesen Leib, verströme uns für einander. Verkläre unseren Verstand, entflamme deine Kirche, nähre das Leben auf Erden. Mach uns, die Vielen, eins, mach uns, die Zerbrochenen, heil, mach uns, dem Tod zum Trotz, lebendig. Und so rufen wir, Komm, Heiliger Geist:

G Komm, Heiliger Geist!

L Und so schreit die Kirche, Komm, Heiliger Geist:

G Komm, Heiliger Geist!

L Und so fleht die Erde, Komm, Heiliger Geist:

G Komm, Heiliger Geist!

L Du, Heiliger Gott, Heiliger Einziger, Heilige Dreieit. Unser Leben, unsre Barmherzigkeit, unsre Macht, unser Tisch, unsre Nahrung, unser Diener, unser Regenbogen, unsre Arche, unsre Taube, unser Herr, unser Wasser, unser Wein, unser Licht, unser Kleinod, unser Baum, unser Weg, unsre Wahrheit, unser Leben. Heiliger Gott, Heiliger Einziger, Heilige Dreieit! Lobpreis sei dir jetzt, Lobpreis morgen, Lobpreis in Ewigkeit. Und so rufen wir, Amen:

G Amen!

Vater unser im Himmel ...

Wir können das "Lamm Gottes" singen.

**G Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden.**

L Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Wir kommen nach vorne und empfangen Brot und Wein.

Nach dem Abendmahl spricht der/die LiturgIn das folgende oder ein ähnliches Gebet.

L Stärke die Hände, die sich dir entgegengestreckt und dein Mahl empfangen haben, dass sie bereit sind zu guten Werken. Verleihe uns, dass die Ohren, die dein Wort gehört haben, verschlossen seien für die Stimmen des Streites und des Unfriedens, dass die Lippen, die dich heute gepriesen haben, dich alle Zeit loben, dass die Augen, die deine grosse Liebe gesehen haben, auch deine selige Hoffnung schauen. Verleihe uns, dass die Leiber, die an deinem lebendigen Leib Anteil haben, hinfort in einem neuen Leben wandeln. Dir sei Dank in Ewigkeit.

G Amen.

Sendung

L Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns + Frieden.

G Amen.

L Gehet hin in Frieden und dient dem Herrn.

G Gott sei Lob und Dank.

Wortgottesdienst mit Taufferinnerung

Eröffnung

Wir können zu Beginn ein Lied singen.

L Wir sind versammelt im Namen des Vaters und des + Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

L Der Herr sei mit euch.

G Und mit deinem Geiste.

Wir können unsere Sünden bekennen.

L Unser Gott, der Gott der Liebe, hat uns in Jesus Christus den Weg ins Leben gezeigt. Wir bekennen gemeinsam, dass es uns nicht gelungen ist, Christus nachzufolgen.

Gebetsstille

L Heiliger und gnädiger Gott, du hast uns mit Christus verbunden durch seinen Tod und seine Auferstehung. Du hast uns mit allen vereinigt, die auf Christi Namen getauft sind. Wir bekennen, dass wir in unserem Leben nicht immer den Weg der Einheit gewählt haben.

G Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

L Heiliger und gnädiger Gott, du hast die Kirche dazu berufen, dich in allen Bereichen des Lebens zu bezeugen. Christus war bis in den Tod gehorsam. Wir bekennen, dass wir in unserem Leben nicht immer den Weg des Kreuzes gewählt haben.

G Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

L Heiliger und gnädiger Gott, du hast uns gesandt, allen denen zu dienen, für die Christus gestorben ist. Unser Herr hat uns ein Beispiel wahrer Liebe und Demut gegeben. Wir bekennen, dass wir in unserem Leben nicht immer den Weg der Liebe gewählt haben.

G Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

L Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben.

G Amen.

Der/die LiturgIn spricht das Tagesgebet.

Wort

Die Lesungen sind dem Alten Testament und den neutestamentlichen Briefen entnommen, wir können einen Psalm singen.

Das Evangelium wird verkündigt. Wir umgeben das Evangelium mit Halleluja-Gesängen.

Die/der PredigerIn verkündigt das Wort. Vor oder nach der Predigt wird das Tageslied gesungen.

Tauferinnerung

L Liebe Schwestern und Brüder in Christus. In der heiligen Taufe wurden wir in den Leib Christi aufgenommen. Die Taufe führt uns ein in das Leben der christlichen Gemeinschaft in unserer Heimat und weltweit, ja, darüber hinaus beruft sie uns, solidarisch zu sein mit der ganzen Schöpfung. Die Taufe ist ein Lebensstil. Die Taufe prägt Tag für Tag in allen Generationen und Kulturen unser gemeinsames Leben.

Liebe Schwestern und Brüder, treten wir nun vor Gott um zu bekräftigen, dass wir in Christus hinein getauft sind. Ich fordere euch auf, der Sünde zu widersagen, euren Glauben an Christus und den Glauben der Kirche zu bekennen.

Widersagt ihr dem Teufel und allen Kräften, die Gott trotzen?

T Ich widersage.

L Widersagt ihr den Mächten dieser Welt, die sich gegen Gott auflehnen?

T Ich widersage.

L Widersagt ihr den Sünden, die euch von Gott wegführen?

T Ich widersage.

L Wendet ihr euch Christus zu als unserm Erlöser und Herrn?

T Im Glauben wende ich mich Christus zu.

L Lasst uns gemeinsam mit der ganzen Kirche unseren Glauben bekennen. Glaubt ihr an Gott, den Vater?

G Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

L Glaubt ihr an Jesus Christus, den Sohn Gottes?

G Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

L Glaubt ihr an den Heiligen Geist?

G Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche (katholische) Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

L Ihr habt euren Glauben öffentlich bekannt. Wollt ihr dem Bund treu bleiben, den Gott mit euch in der heiligen Taufe geschlossen hat, als Teil von Gottes Volk leben, Gottes Wort hören und am Herrenmahl teilhaben, die gute Nachricht von Gott in Christus in Wort und Tat verkündigen, allen Menschen, dem Beispiel Jesu folgend, dienen und euch für Gerechtigkeit und Frieden auf der ganzen Welt einsetzen?

T Das will ich und bitte Gott, dass er mir hilft und mich leitet.

G Lob sei Gott, der Quelle des Lebens, dem Wort der Erlösung, dem Geist des Erbarmens.

Wir beten für die ganze Welt, mit den folgenden oder ähnlichen Worten.

L Ewiger Gott, in Christus hast du uns im Wasser der Taufe zu einem Leib gebildet, der Gemeinschaft der Heiligen. In Christus hast du uns versammelt aus Ost und West, aus Nord und Süd, und uns dazu berufen, deine Liebe zu bezeugen. Wir danken dir für deine Kirche in der ganzen Welt. Wir danken dir für deine Gebote, sie helfen uns, auf deinen Wegen zu gehen. Wir danken dir für dein Evangelium, es hilft uns, in jeder Kultur Christus zu bezeugen. Vor allem danken wir dir dafür, dass du uns deinen Sohn geschenkt hast, auf dessen Namen wir in den Glauben deiner Kirche getauft sind.

Wir beten für alle Getauften, dass du in ihrem täglichen Leben wirkst. Wir beten für die Nationen und Völker der Welt: Für die Überwindung von Krieg, Gewalt, Unterdrückung und Unrecht, für die Linderung von Hunger und für den Schutz von Wasser, Luft, Erde und Lebewesen auf unserem Planeten. Für alle, die arm und obdachlos sind, für alle, die krank sind oder Schmerz und Trauer erleiden, und für alle Opfer von Katastrophen und Verfolgung, dass sie den Trost deiner Liebe erfahren mögen.

Im Wasser der Taufe hast du uns eins werden lassen in Christus, eins im Heiligen Geist, eins in dir, o Gott. Schenke uns Einheit im Glauben, der uns immer tiefer in deiner reichen Gnade verwurzelt. Verbinde unsere Gebete mit den Gebeten deiner Zeugen und Zeuginnen zu allen Zeiten und an allen Orten und vereinige sie mit den unaufhörlichen Bitten unseres grossen Hohenpriesters, bis er als siegreicher Herr über alles wiederkehrt.

G Amen.

Vater unser im Himmel ...

Sendung

L Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus, unserem Herrn. Der Segen unseres allmächtigen Gottes, des Vaters, des + Sohnes und des Heiligen Geistes, sei mit euch und bleibe bei euch für immer.

G Amen.

Zum Schluss kann ein Lied gesungen werden.

Meditation über das Glaubensbekenntnis

Wir folgen der Aufforderung Luthers, den Katechismus zu betrachten.

Wir können zu Beginn ein Lied singen.

L Wir versammeln uns im Namen des Vaters und des + Sohnes und des Heiligen Geistes.
G **Amen.**

Psalm 92

L Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken*
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,
G **des Morgens deine Gnade***
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen

L auf dem Psalter mit zehn Saiten,*
mit Spielen auf der Harfe.
G **Denn, HERR, du lässtest mich fröhlich singen von deinen Werken,***
und ich rühme die Taten deiner Hände.

L HERR, wie sind deine Werke so gross!*
Deine Gedanken sind sehr tief.
G **Ein Törichter glaubt das nicht, und ein Narr begreift es nicht.***
Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Übeltäter blühen alle

L nur um vertilgt zu werden für immer!*G **Aber du, HERR bist der Höchste und bleibst ewiglich.**

L Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,*
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.
G **Die gepflanzt sind im Hause des HERRN,***
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

L Und wenn sie auch alt werden,*
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,
G **dass sie verkündigen, wie der HERR es recht macht;***
er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

L Treuer, liebender Gott, wir preisen dich für deine Taten der Liebe und alle Werke deiner Hände.
Vereinige uns im Gebet und Lobpreis und führe uns zuletzt zu dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
G **Amen.**

Wir sprechen gemeinsam den ersten Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.

Wir betrachten dieses Geheimnis.

Wir sprechen gemeinsam den zweiten Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.

Wir betrachten dieses Geheimnis.

Wir sprechen gemeinsam den dritten Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.

Wir betrachten dieses Geheimnis.

Wir beten in Anlehnung an Martin Luther.

L Lebendiger Gott, Quelle alles Guten, wir danken dir für deine wunderbaren Werke. In deiner Güte hast du uns aus Nichts geschaffen, und du erhältst uns täglich. In deiner Liebe hast du deinen Sohn Jesus Christus gesandt, um für uns zu leiden, zu sterben, für uns aufzuerstehen und uns vom Tod

zu erlösen. In deiner Liebe, durch deinen Geist öffnest du unser Herz, dass wir dein Wort hören, Christus erkennen und auf seine Verheissungen vertrauen.

Wir beklagen unseren Unglauben und unsere Undankbarkeit, dass wir uns dein wunderbares Handeln nicht zu Herzen genommen haben. Wir bitten dich um rechten und gewissen Glauben, dass wir uns dir, unserem Gott von nun an von Herzen anvertrauen als dem, der uns erschaffen hat, uns erlöst und heiligt. durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G Amen.

Vater unser im Himmel ...

L Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, + Sohn und Heiliger Geist.

G Amen.

Zum Schluss kann ein Lied gesungen werden.

Vater unser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Nizänisches Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgeföhren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine heilige, allgemeine (katholische)
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.